

KURZNIEDERSCHRIFT

über die

**14. Sitzung
des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung
am 5. Oktober 2011
im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle
des Verbands Region Stuttgart,
Kronenstr. 25**

Kurzniederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung am 5. Oktober 2011 im Sitzungssaal (5. OG) der Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart, Kronenstr. 25

Leitung: Verbandsvorsitzender Thomas S. Bopp

Herr **Bopp** schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 gemeinsam zu beraten.

Dagegen bestehen keine Einwände aus der Mitte des Gremiums.

TOP 1 bis 3

Statusbericht Modellregion Elektromobilität

- Anträge der SPD-Fraktion vom 18.04.2011 und 06.07.2011

- Vorlage Nr. 70/2011

Ladestationen Elektrofahrzeuge

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.10.2010

- Vorlage Nr. 71/2011

Zwischenbericht „Modellregion für zukunftsweisende Mobilität und umweltfreundliche Energie“

- Anträge der CDU-Fraktion vom Oktober 2010 und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2010

- Vorlage Nr. 72/2011

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Die WRS wird den Ausschuss regelmäßig über die weitere Entwicklung unterrichten.
2. Gespräche mit der Landesregierung zur Förderung und Entwicklung der Elektromobilität in der Region Stuttgart wurden aufgenommen und werden intensiviert.
3. Die Förderquote für Kommunen in der Phase II der Modellregion kann bis zu 90% betragen, wurde also gegenüber Phase I erhöht. Vor diesem Hintergrund scheint eine zusätzliche „materielle Dotierung“ hier nicht notwendig zu sein. Beim Modellprojekt des Landes sind die Förderrichtlinien noch nicht veröffentlicht, so dass im Hinblick auf das Landesprogramm die Frage einer höheren materiellen Dotierung für Kommunen noch nicht abschließend beantwortet werden kann.
Unabhängig davon und vorbehaltlich der Haushaltsberatungen wird derzeit die Einführung eines neuen regionalen Förderinstruments geplant, das vor allem

Kommunen als Ko-Finanzierungsinstrument für regional bedeutsame nachhaltige Mobilitätsprojekte dienen soll.

4. Fördermöglichkeiten der Europäischen Union werden kontinuierlich geprüft. Aktuelles europäisches Projekt: ELMO mit Partnern in der Schweiz, Ungarn, Vorarlberg und Elsass (Gesamtvolumen 2.5 Millionen Euro, Anteil WRS 350.000 Euro, Laufzeit 36 Monate).

Mit dieser Vorlage werden die Anträge der SPD-Fraktion vom 18.4.2011 und 6.7.2011 für erledigt erklärt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

Im Rahmen des „Schaufenster-Antrags“ wird der Antrag aufgegriffen, an den Haltestellen der S-Bahn eine Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge aufzubauen. Bei der Realisierung wird ausschließlich zertifizierter Ökostrom eingesetzt.

Über den Fortgang wird berichtet.

Mit dieser Vorlage wird der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.10.2010 für erledigt erklärt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss wird regelmäßig über die weitere Entwicklung unterrichtet.

2. Über ein mögliches regionales Programm und dessen Schwerpunkte wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

Mit dieser Vorlage werden die Anträge der CDU Fraktion vom Oktober 2010 und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.11.2010 für erledigt erklärt.

TOP 4:

Film- und Medienfestival gGmbH

- Mündlicher Bericht durch die Geschäftsführer Dittmar Lumppe und Ulrich Wegenast

TOP 5:

Feststellung des Jahresabschlusses 2010

- Vorberatung

- Vorlage Nr. 73/2011

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung empfiehlt der Regionalversammlung, vom Rechenschaftsbericht 2010 Kenntnis zu nehmen und den Jahresabschluss 2010 des Verbands Region Stuttgart festzustellen.

2. Die Regionalversammlung stellt gemäß § 95b Abs. 1 GemO unter Berücksichtigung des Rechenschaftsberichts das Ergebnis des Jahresabschlusses 2010 des Verbands Region Stuttgart mit folgenden Abschlusszahlen fest:

Verband Region Stuttgart

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2010

Aufgrund von § 19 des Gesetzes über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart vom 7. Februar 1994 (GBl. S. 92), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl.S. 185) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2010 (GBl. S. 793) hat die Regionalversammlung am 12. Oktober 2011 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2010 festgestellt auf:

1. im Ergebnishaushalt mit

1.1. ordentlichen Erträgen von	248.139.416 €
1.2. ordentlichen Aufwendungen von	-241.526.454 €
1.3. dem ordentlichen Ergebnis von	6.612.962 €
1.4. den außerordentlichen Erträgen von	0 €
1.5. außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6. dem Sonderergebnis von	0 €
1.7. dem Gesamtergebnis von	6.612.962 €

2. im Finanzhaushalt mit

2.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	243.768.933 €
2.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 227.274.587 €
2.3. Dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.494.346 €
2.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	21.288.202 €
2.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 21.393.956 €
2.6. Dem Saldo aus Investitionstätigkeit von	- 105.753 €
2.7. Dem Finanzierungsmittelfehlbetrag/-überschuss von	16.388.592 €
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.357.000 €
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 10.132.933 €
2.10. Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	- 5.775.933 €
2.11. Dem Finanzierungsmittelbestand von	10.612.659 €
2.12. Im Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 16.325.022 €
2.13. Dem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von	9.504.892 €
2.14. Dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	3.792.529 €

3. Vermögensrechnung

Aktiva und Passiva mit einem

Anfangsbestand zum 01.01.2010 in Höhe von	254.274.677 €
Endbestand zum 31.12.2010 in Höhe von	277.166.457 €

4. Stand der Gesamtverbindlichkeiten

zum 31.12.2010 in Höhe von	72.499.389 €
----------------------------	--------------

5. Die Bildung von Haushaltsresten

Im Ergebnishaushalt werden	1.278.600 €
----------------------------	-------------

Für Investitionen werden im Finanzhaushalt	33.529.000 €
--	--------------

nach 2011 übertragen

6. Zustimmung zu außer- und überplanmäßigen Ausgaben Die außer- und überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt

Stuttgart, den 12. Oktober 2011

Die Regionaldirektorin

TOP 6:

Ergebnis der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt und Stellungnahme hierzu - Vorberatung

- Vorlage Nr. 74/2011

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt einstimmig:

Der Regionalversammlung wird folgende Beschlussempfehlung vorgeschlagen:
Die wesentlichen Hinweise und Anregungen der Gemeindeprüfungsanstalt sind entsprechend dem im Sachvortrag der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Vorgehen umzusetzen.

TOP 7:

Überplanmäßige Ausgabe, Vergabe zur Öffentlichkeitsarbeit - Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler und FDP vom 21. September 2011

- Vorlage Nr. 76/2011

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt mit 6 Nein-Stimmen (5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 LINKE) und sonst Ja-Stimmen:

1. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, für bis zu 1 Mio. Euro ein Kommunikationskonzept zu erarbeiten und zu beauftragen. Dabei soll eng mit dem Kommunikationsbüro kooperiert werden.
2. Den überplanmäßigen Mehraufwendungen in Höhe von bis zu 1 Mio. Euro (Teilhaushalt 6 Aufwandsart 42710090 „Aufwand für Marketingmaßnahmen“) sowie der Deckung durch eine zusätzliche Entnahme aus der Verkehrsrücklage in gleicher Höhe wird zugestimmt.
3. Der Antrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler und FDP vom 21. September 2011 „Öffentlichkeitsarbeit zur Volksabstimmung“ wird für erledigt erklärt.

Stuttgart, den 10. Oktober 2011

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende

Klimpel

Bopp